

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Krete hatte ein Segler angelegt. Es erging der Befehl, sich einzuschiffen. Das Schneebrett brach. Im Fallen stellte man fest, dass tief unten das schneefreie Simmental lag.

Ich verspürte Harndrang, begab mich hinter das Haus, in den Zwetschgenhain, beschauten dazu den Grossen Bären und wunderte mich der Stille, die über Amrain lag, das eben noch Karneval gefeiert hatte.

Ich dachte mir, wie glücklich Fürst Andrej gewesen sei, endlich einen solchen Himmel kennengelernt zu haben. Alles sei nichtig, Lug und Trug, ausser diesem Himmel. Es gebe nichts, nichts ausser ihm. Aber auch das sei nichts. Nichts gebe es als Stille und Ruhe.

Ich hörte Pferdegetrappel, Stimmen. Napoleon ritt über das Schlachtfeld hin, die Toten besichtigend, die Verwundeten. Dicht vor dem Fürsten hielt er an, sagte: «Ein schöner Tod!»

Dann sah ich wieder den Grossen Bären.

Suchard



Vos chocolats
préférés...

BANK JULIUS BÄR ZÜRICH

&

NEW YORK

Baer American Banking Corporation
330 Madison Avenue, New York, N.Y. 10017



Sichere Stromversorgung

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke, das Elektrizitätsunternehmen von neun Kantonen, gewährleisten seit über einem halben Jahrhundert Versorgungssicherheit. Sie decken mehr als ein Viertel des Landesbedarfs an Elektrizität, davon mehr als die Hälfte aus Kernenergie.

Strom aus einheimischer Wasserkraft und aus umweltfreundlicher Kernenergie ist ein sauberer Energieträger. Strom ist zudem längst zur selbstverständlichen Knopfdruckenergie geworden.

Alles spricht dafür, dass wir in den nächsten Jahren zusätzlich Strom brauchen, um von der einseitigen und auslandabhängigen Energieversorgung unseres Landes wegzukommen. Strom ermöglicht zudem die Nutzung der unerschöpflichen Energiequelle Sonne und anderer alternativer Energien. Dieser Strommehrbedarf zwingt zu einem sinnvollen Gebrauch der Elektrizität.

Unser Auftrag: Versorgungssicherheit
Ihr Beitrag: Sparsamkeit

Nordostschweizerische Kraftwerke AG